

Zielgruppe:

Fachkräfte aus Schulsozialarbeit, Jugendhilfe, Erziehungshilfe und Schulen, Leiter von Jugendgruppen und alle, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten

Inhalte und Ziele:

Grenzen zu setzen gehört zu unseren täglichen Aufgaben als Lehrerinnen und Lehrer oder als pädagogische Fachkraft. Neben den vielen anderen Anforderungen, die der Alltag mit sich bringt, müssen solche pädagogischen Maßnahmen oft im Vorbeigehen erledigt werden. Das ist jedoch nur selten möglich. Es braucht unsere volle Aufmerksamkeit und kostet Kraft. Wenn jedoch die individuellen Kapazitäten erschöpft sind, können wir diese Kraft manchmal nicht mehr aufbringen und schauen über so manche Grenzüberschreitung hinweg. Um Grenzen setzen zu können, müssen wir zunächst unsere eigenen Grenzen wahrnehmen, sie wahren und mit unseren Ressourcen achtsam umgehen.

Um Grenzen zu setzen, brauche ich Vertrauen in meine Selbstwirksamkeit. Was brauche ich, um sicher und bestimmt auftreten zu können?

In dieser Fortbildung erforschen wir in praktischen Übungen unsere individuellen Grenzen und den Umgang mit ihnen.

Auf der Grundlage der Gestalttherapie und einer ressourcenorientierten konfrontativen Pädagogik, sowie mit Methoden aus verschiedenen Körperverfahren, Wahrnehmungsübungen und Visualisierungen sollen vertraute Strategien erkannt und neue erprobt werden.

Methoden:

- * Interaktionspädagog. Spiele und Übungen
- * Rollenspiele
- * Konfrontative Auseinandersetzungen
- * Teamkooperationsspiele
- * Visualisierungen
- * Selbst- und Fremdreflexion
- * Wahrnehmungsübungen
- * Partner- und Gruppenübungen
- * Blick auf systemische Grenzen
- * Entspannungsübungen

„So wie der Körper nicht ohne Blut
existieren kann,
so braucht die Seele die unvergleichliche
und reine Kraft des Vertrauens“

(Mahatma Gandhi)

Programm: jeweils 9.30-16.30 Uhr

- Begrüßung, Vorstellung, Erwartungen
- Warm - Up
- Theorie zur konfrontativen Pädagogik
- Praktische Übungen und Spiele
- Selbsterfahrungsübungen
- Konfrontationsübungen
- Film(e) zum Thema
- Reflexionsphasen
- Transfermöglichkeiten / Perspektiven
- Tagesertrag / Feedback / Sonstiges

Das Programm kann auf Wunsch auch variiert werden.

Eine Kooperations- veranstaltung von:



und der

akademie 
E1GEN - STINN

Gewaltpräventionstrainings
Pädagogische Fort- und Weiterbildungen

Info und Anmeldung

Über die AKADEMIE EIGEN-SINN oder
gSofa per Mail, FAX oder Post **bis**
spätestens 20.09.2013

Teilnahmebeschränkung:

min.10, max.16 Personen

Die Anmeldungen werden nach dem
Eingangsdatum berücksichtigt.

Teilnahmegebühr: 189,00 €

(inkl. Verpflegung ohne Übernachtung)
Ihre Anmeldung betrachten wir als verbindlich.
Bei Absagen innerhalb von 3 Tagen vor
Veranstaltungsbeginn ohne Benennung eines
Ersatzteilnehmers erheben wir eine
Bearbeitungsgebühr in Höhe von 50% der
Teilnahmegebühr.

Veranstaltungsort:

gSofa GmbH, Bachstr. 35, 76287 Rheinstetten

Weitere Infos und Anmeldung:

AKADEMIE EIGEN-SINN, Alexander Fix

Tel.: 07446 / 54 70 – 61; Fax: - 63
Mobil: 0171 22 48 282
Mail: a.fix@kiwe-eigensinn.de oder bei

gSofa GmbH, Jasmin Hüttenberger

Tel.: 07242 / 933024; Fax: - 939991
Mobil.: 0177 / 3062016
Mail: info@gsofa.de

Bankverbindung:

Kinderwerkstatt EIGEN-SINN
Kreissparkasse FDS
Kto.: 142944
BLZ: 642 510 60

Leitung und Anreise

Referent/in:

Alexander Fix

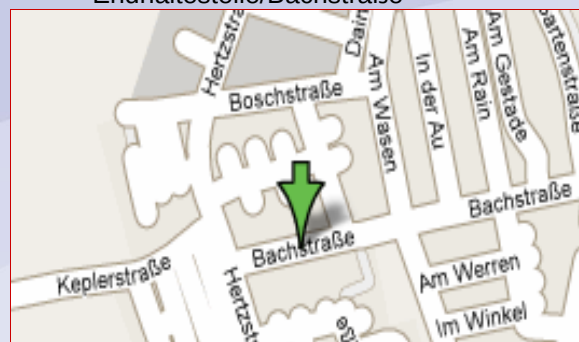
- * Diplom Sozialpädagoge (BA)
- * Leiter der AKADEMIE EIGEN-SINN
- * ROKT®-Trainer/Ausbilder
- * Anti-Gewalt- u. Coolness-Trainer ®

Margarete Lorinser

- * Sozialwissenschaften M.A.
- * Lehrerin und Gestalttherapeutin
- * systemische Beraterin
- * Leiterin des Fachbereiches frühe Hilfen
bei gSofa

Anreise:

- Bahn
Linie S2 der KVV, Endhaltstelle
Rheinstetten
„Bach West“, 3 Minuten Fußweg
- PKW
B 36 aus KA oder RA kommend, von RA
die erste Ausfahrt, von KA die letzte
Ausfahrt
Rheinstetten–Mörsch (bei der Shell-
Tankstelle), entlang der Bahnlinie bis zur
Endhaltestelle/Bachstraße



Fortbildung

(2 Tage)

27.09. - 28.09.2013

Wertschätzende Grenzziehung

**Selbstwirksamkeit
Wahrnehmen
Vertrauen**

„Wir müssen unsere Grenzen kennen.
Wir alle können etwas,
aber keiner von uns kann alles.“

(frei nach Blaise Pascal)

Eine Kooperations- veranstaltung von:

Gesellschaft für sozialraumorientierte flexible Angebote der Kinder- und Jugendhilfe

gSofa

und der
akademie EIGEN-SINN

Gewaltpräventionstrainings
Pädagogische Fort- und Weiterbildungen